Zeitschrift: Helvetische Militärzeitschrift
Band: 11 (1844)

Artikel: Eidgenössisches Militairbudget pro 1844
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-91679

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ficiers aller Waffen vorgezeichnet ist, und wenn, um dahin zu gelangen, der Artillerist sich bemüht, die Eigenthümlichkeiten der Infanterie, der Cavallerie, der Schützen kennen zu lernen, über welche er zum Commando berufen werden kann; wenn der Scharfschütz nicht mehr für einen guten Officier gilt, wenn er bloß seinen Stutzer kennt und durch Thal, Wald und Berg seinen Standpunkt zu suchen versteht; wenn der Infanterist nicht mehr mit der Bataillonsschule den ganzen Inbegriff militairischen Wissens erlernt zu haben meint, sondern mit den Dienstverrichtungen der Cameraden zu Pferd und den „fahrenden Stucken" nähere Bekanntschaft macht. — Mancher tüchtige Officier, der bei erreichten Altersjahren seinen Austritt nimmt, nur um dem ermüdenden Einerlei seiner immergleichen Waffe zu entgehen, würde seine Dienste dem Vaterlande länger widmen, wenn er eine, seinem militairischen Eifer neue Nahrung bietende Zukunft im Uebertritt zum Cantonalstabe vor sich geöffnet sähe.

Eidgenössisches Militairbudget pro 1844.

A. Ordentliche Ausgaben.

1. Für die eidg. Militairschule, mit Einschluß der für die dritte Unterabtheilung (Generalstab) je im zweiten Jahr zu verwendenden 2400 Fr.	L. 35,000
2. Für das zwölfte, im Jahr 1844 abzuhaltende eidgen. Uebungslager, als zweite Hälfte	75,000
Transport	L. 110,000

Transport L.		110,000
3. Für die unmittelbaren Bedürfnisse des eidg. Kriegsrathes, als: Taggelder der Mitglieder desselben; besondere Aufträge und Sendungen; Ankauf von Karten, Plänen u. s. w.; für Büreauausgaben der verschiedenen Militairbeamten		12,000
4. Für das eidg. Kriegssecretariat:		
a. Besoldung des eidg. Kriegssecretairs	3000	
b. für die Kosten des Personellen und Materiellen des Kriegssecretariats	4000	
		7,000
5. Für eidgenössische Inspectionen		3,000
6. Für die Beaufsichtigung, den Unterhalt und beziehungsweise weitern Ausbau der im Jahre 1831 bei Aarberg, Luziensteig, St. Morizen und Gondo aufgeführten Festungswerke . .		3,000
7. Für Unterhalt von Kriegsmaterial		800
8. Für trigonometrische Vermessungen		15,000
9. Zins für die Thunerallmend (für die darauf haftende Capitalschuld von L. 100,000 à 4%) . . .	4000	
für Unkosten . . .	200	
		4,200
		155,000

B. Außerordentliche Ausgaben.

1. Für eine dem Canton Aargau zu berichtigende Reclamation einer Minderwerthsvergütung für dessen im Lager von 1840 gestandene Pferde . .	L.	1,067 40 Rap.
Transport	L.	1,067 40 Rap.

Transport	L.	1,067	40 Rap.
2. Für den Stich der aus den trigonometrischen Vermessungen hervorgehenden Schweizerkarte		4,000	
3. Beitrag an die Stände St. Gallen, Zürich, Freiburg, Schaffhausen und Waadt für Aufnahme ihrer Standesgebiete		10,000	
4. Für die Einführung der Percussionszündung beim Bundesheer . .		100,000	
5. Für Unterstützung von Schweizerofficieren im Ausland		1,000	
6. Für Bearbeitung von Reglementen		6,000	
7. Für Modelle von Bewaffnungsgegenständen		300	
8. Für Abhaltung von Lehrcursen in der eidg. Militairschule zu Thun, zu Bildung der Instructoren der Milizen in den Cantonen		9,700	
9. Für Deckung des Passivsaldo's der eidg. Centralmilitairrechnung des Jahres 1842		31,037	36½ „
Summa d. außerordentl. Ausgaben		163,104	76½ „
Summa der Ausgaben	L.	318,104	76½ R.

Einnahmen.

Activsaldo des früher bewilligten Credits für Bearbeitung des dritten Theiles des Reglements über die Kriegsverwaltung	L.	696	
Ertrag der Thunerallmend . .		5,000	
Ertrag der Zinsen des Kriegsfonds		134,000	
Aus dem Ertrag der Grenzgebühren		178,408	76½ „
	L.	318,104	76½ R.

Militairbudget der Republik Bern pro 1844.

I. Verwaltungsbehörden.

1. Militair-Canzlei	L. 3,680	
2. Oberst-Milizinspector nebst Bureau	11,696	
3. Kriegs-Commissariat . . .	5,248	
4. Zeughausverwaltung . . .	3,200	
5. Oberfeldarzt	400	
6. Kreisbehörden	11,205	
7. Kriegsgericht	600	
		36,029

II. Formation, Kleidung, Bewaffnung, Rüstung.

1. Formation	1,200	
2. Kleidung	81,998	
3. Bewaffnung	7,700	
4. Rüstung (Ausrüstung der Cavallerie)	3,600	
		94,498

III. Unterricht, Sold und Verpflegung der Truppen.

1. Eidgenössische Militairschule . .	L. 3,500	
2. Theoretische Militairschule . .	3,000	
3. Reitschule	2,700	
4. Instructionscorps . . .	26,932	
5. Cadetten, Depot und Rekruten .	95,649	
6. Wiederholungscurse:		
2 Artillerie-, 2 Reiter-, 2 Scharfschützencompagnien und 6 Infanteriebataillone des Auszugs . .	42,595	
Organisation von 2 und Musterung von 4 Landwehrbataillonen . .	8,000	
Transport	182,376	

Transport L.	182,370	
7. Munitionsverbrauch	8,000	
8. Pferdemiethen, Ausbesserung an Waffen, Rüstung, Pferdebeschlag, Pachtzinse, Entschädigungen ꝛc. .	8,355	
Schießprämien, Pulver und Blei für die Scharfschützen	10,800	
		209,531
IV. Verschiedenes, als:		
1. Gradauszeichnungen, Equipementsentschädigung an Unterofficiere, die zu Officiers befördert werden . .	1,400	
2. Prämien für Cavalleriepferde .	400	
3. Musiken	1,040	
4. Casernement	9,734	
5. Wachtposten und Militairgebäude .	1,000	
6. Gesundheitspflege	5,400	
		18,974
V. Zeughausverwaltung.		
Unterhalt der Anstalt des Zeughauses und dessen Vorräthe	13,174	
Vermehrung der Kriegsvorräthe .	29,200	
		42,374
Total L.		401,406

Alle diese Ansätze wurden ohne Bemerkung vom Großen Rathe angenommen. Ferner hat der Große Rath in der Sitzung vom 1. Merz einen Credit von L. 8,246 zu Anschaffung eines Birago'schen Brückentrains bewilligt.